

HERMES-Österreich Geistgemäße Geldgebarung

DATENSCHUTZERKLÄRUNG UND INFORMATION ZUR DATENVERARBEITUNG NACH FINANZMARKT-GELDWÄSCHEGESETZ

Nachfolgend informieren wir Sie im Einzelnen darüber, welche Daten wir zu welchen Zwecken erheben, verarbeiten und nutzen und welche Rechte Ihnen zustehen.

HERMES-Österreich Geistgemäße Geldgebarung legt größten Wert darauf, Ihre Privatsphäre zu wahren. Ihre personenbezogenen Daten werden stets im Einklang mit der EU-Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden „DSGVO“) und dem österreichischen Datenschutzgesetz behandelt. Wir informieren Sie nach Art. 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen zustehenden datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte. Inhalt und Umfang der jeweiligen Datenverarbeitung richten sich maßgeblich nach den von Ihnen vorgelegten Anträgen und Ansuchen bzw. nach den mit Ihnen getroffenen Vereinbarungen (z.B. Nachrangdarlehen). Darüber hinaus informieren wir Sie zur Datenverarbeitung nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) und zur Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung unserer Website und Dienste.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

HERMES-Österreich Geistgemäße Geldgebarung

Gemeinnütziger Verein

Wiener Bundesstraße 63 a

5300 Hallwang

Telefon: +43 662 664737 (Festnetz)

Fax: +43 662 664737 - 4

E-Mail: hermes@hermes-oesterreich.at

2. WELCHE DATENKATEGORIEN WERDEN VERARBEITET UND WOHER STAMMEN DIESE?

Personenbezogene Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person. Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung oder als Interessent unserer Dienstleistungen von Ihnen erhalten.

Zudem verarbeiten wir Daten, die wir von

- Schuldnerverzeichnissen, z.B. Kreditschutzverband von 1870, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien
- sowie aus weiteren öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbuch, Firmenbuch, Vereinsregister) zulässigerweise erhalten.

Zu den personenbezogenen Daten zählen

- Ihre Personalien (Vor- und Nachname, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit etc.),
- Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten)
- und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe, digitale Signatur).

Darüber hinaus fallen darunter auch

- Ihre Daten aus der Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (z.B. Umsatzdaten, Einkommensdaten),
- Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Selbstauskunft) Auftragsdaten (z.B. Zahlungsaufträge),
- Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Gesprächsprotokolle),

- Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr mit HERMES-Österreich
- Daten über Ihre Nutzung unserer angebotenen Telemedien (z.B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Websites, Newsletter)
- Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen

3. FÜR WELCHE ZWECKE UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE WERDEN DIE DATEN VERARBEITET?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften.

- **Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1 lit a DSGVO):**

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art 4 Z 2 DSGVO) erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur zu den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang.

- **Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art 6 Abs 1 lit b DSGVO):**

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt zur Beratung pädagogischer, sozialer und wirtschaftlicher Einrichtungen und Unterstützung durch die dem Verein zur Verfügung gestellten Gelder, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung der Gelder erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt, z.B. Nachrangdarlehens- oder Besicherungsvertrag, und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

- **Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art 6 Abs 1 lit c DSGVO):**

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung diverser gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aus den aufsichtsrechtlicher Vorgaben z.B. durch die Österreichische Finanzmarktaufsicht), welchen HERMES-Österreich unterliegt, erforderlich sein.

Beispiele für solche Fälle sind:

- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens,
- Auskunftserteilung an Abgabenbehörden

- **Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs 1 lit f DSGVO):**

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten des Vereins HERMES-Österreich Geistgemäße Geldgebarung oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen.

In folgenden Fällen erfolgt insbesondere eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftstellen (z.B. Kreditschutzverband von 1870) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken,
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Maßnahmen zum Schutz von MitarbeiterInnen und KundInnen sowie Eigentum des Vereins
- Im Rahmen der Rechtsverfolgung und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

4. WER ERHÄLT IHRE DATEN?

Innerhalb HERMES-Österreich erhalten diejenigen Stellen bzw. MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass sich HERMES-Österreich Geistgemäße Geldgebarung zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogene Informationen und Tatsachen verpflichtet fühlt, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind. Empfänger personenbezogener Daten können in diesem Zusammenhang z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden etc.) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung,
- andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen Daten übermitteln (je nach Vertrag können dies das Bankhaus Carl Spängler & Co in Salzburg oder die GLS Gemeinschaftsbank in Bochum sein)

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis ausdrücklich entbunden haben.

5. WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrages) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) und der Bundesabgabenordnung (BAO) ergeben. Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre (die allgemeine Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre) betragen können, zu berücksichtigen.

6. WELCHE DATENSCHUTZRECHTE STEHEN IHNEN ZU?

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO – „Recht auf Vergessenwerden“) oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten (Art. 18 DSGVO), ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie – soweit anwendbar – das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO).

7. WO KÖNNEN SIE SICH BESCHWEREN?

Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde richten (www.dsb.gv.at).

8. WIE KÖNNEN SIE IHRE EINWILLIGUNG WIDERRUFEN?

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketing- und Werbezwecke widersprechen, wenn Sie mit einer Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind). Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

9. SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN VERPFLICHTET?

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und der damit verbundenen vertraglichen Verpflichtungen erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich jener Daten, die für die Vertragserfüllung nicht relevant bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlich sind, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

10. FINDET EINE BONITÄTSPRÜFUNG STATT?

Bei einer Besicherung kann eine Bonitätsprüfung durchgeführt werden.

- Ihre Stammdaten (z.B. Familienstand, Zahl der Kinder, Dauer der Beschäftigung, Arbeitgeber etc.),
- Angaben zu den allgemeinen finanziellen Verhältnissen (z.B. Einkommen, Vermögen, monatliche Ausgaben, Höhe der Verbindlichkeiten, Sicherheiten etc.)

- und zum Zahlungsverhalten (z.B. ordnungsgemäße Kreditrückzahlungen, Mahnungen, Daten von Kreditauskunften)

11. GIBT ES EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung. Wie in den Statuten vorgesehen entscheidet der Vorstand über die eingebrachten Anträge und die Vereinbarungen.

12. VERARBEITEN WIR AUCH DATEN, DIE WIR NICHT VON IHNEN DIREKT ERHALTEN HABEN?

Bei Besicherungen verarbeiten wir auch Daten über Sie, die wir nicht direkt von Ihnen erhalten haben, z.B. Grundbuchsauszug, Firmenbuchsatz, Vereinsregisterauszug. Wenn dies der Fall ist, informieren wir Sie hierüber gesondert. Neben allen oben aufgeführten Informationen legen wir selbstverständlich auch unsere Quellen für diese Daten offen.

13. INFORMATION ZUR DATENVERARBEITUNG NACH DEM FINANZMARKT-GELDWÄSCHEGESETZ (FM-GWG)

Wir als Verein, der sich mit der Entgegennahme von Nachrangdarlehen und Unterstützung durch Besicherungen befasst, fühlen uns nach dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) im Rahmen unserer Sorgfaltspflichten zur Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung dazu verpflichtet, von Personen bei Begründung der Geschäftsbeziehung oder anlässlich einer gelegentlichen Transaktion bestimmte Dokumente und Information einzuholen und aufzubewahren.

Wir stellen gemäß FM-GwG u.a. die Identität von Kunden, wirtschaftlichen Eigentümern von Kunden oder allfälligen Treugebern des Kunden fest und prüfen den vom Kunden verfolgten Zweck. Wir bewerten die vom Kunden angestrebte Art der Geschäftsbeziehung und holen im Verdachtsfall Informationen über die Herkunft der eingesetzten Mittel ein. Die Datenverarbeitungen im Rahmen der beschriebenen Sorgfaltspflichten betrachten wir als gesetzliche Verpflichtung des Vereins. Ein Widerspruch des Kunden gegen diese Datenverarbeitungen darf daher von uns nicht beachtet werden.

Wir haben alle personenbezogenen Daten, die wir ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeiten bzw. gespeichert haben, nach Ablauf einer Aufbewahrungsfrist von 5 Jahren zu löschen, es sei denn, Vorschriften anderer Bundesgesetze erfordern oder berechtigen zu einer längeren Aufbewahrungsfrist oder die Finanzmarktaufsicht hat längere Aufbewahrungsfristen durch Verordnung festgelegt.

Personenbezogene Daten, die von uns ausschließlich auf der Grundlage des FM-GwG für die Zwecke der Verhinderung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung verarbeitet werden, dürfen nicht in einer Weise weiterverarbeitet werden, die mit diesen Zwecken unvereinbar ist. Diese personenbezogenen Daten dürfen nicht für andere Zwecke, wie beispielsweise für kommerzielle Zwecke, verarbeitet werden.

14. AUFZEICHNUNG ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATION

Der Verein speichert den E-Mail-Verkehr mit Geldgebern und Geldempfängern. Solche Aufzeichnungen bewahren wir während eines Zeitraums von fünf Jahren (oder auf behördliche Verfügung bis zu sieben Jahren) auf und stellen sie dem Kunden bzw. der Finanzmarktaufsichtsbehörde auf Anfrage zur Verfügung. Die Aufzeichnungen können als Beweismittel verwendet werden, falls aufgrund einer Streitigkeit im Zusammenhang mit einem Geschäft ein (behördliches) Verfahren eingeleitet wird.

17. NEWSLETTER

Zum Versand und Erhalt des Newsletters werden die E-Mail-Adresse und die Namens- und Adressdaten von uns abgefragt. Vor Versand des Newsletters ist ausdrücklich zu bestätigen, dass der Newsletter-Dienst aktiviert werden soll. Sie erhalten dazu eine Bestätigungs- und Autorisierungs-Mail, in der Sie gebeten werden, den in dieser E-Mail enthaltenen Link anzuklicken und damit zu bestätigen, dass Sie den von uns erstellten Newsletter erhalten möchten. E-Mail-Adresse sowie Namens- und Adressdaten werden ausschließlich von HERMES-Österreich genutzt und nicht an Dritte weitergegeben. Der Newsletter kann jederzeit kostenfrei abgemeldet werden. Dieser Abmelde-Link ist in jedem von HERMES-Österreich versendeten Newsletter zu finden. Darüber hinaus können Sie den Newsletter jederzeit ohne Begründung mündlich (beim Berater oder Kundenservice) oder in schriftlicher Form (vorzugsweise per Mail abbestellen).

18. SICHERHEITSHINWEIS

Wir sind bemüht, Ihre personenbezogenen Daten durch Ergreifung aller technischen und organisatorischen Maßnahmen so zu speichern, dass sie für Dritte nicht zugänglich sind. Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit von uns nicht gewährleistet werden, sodass wir Ihnen bei vertraulichen Informationen den Postweg empfehlen.

Stand: Mai 2018